Ackerflächen erkundet

Umweltamt untersucht auf PFC-Belastung

Rastatt (red). Das Umweltamt im Landratsamt Rastatt hat im Herbst 2020 in einem umfangreichen Untersuchungsprogramm weitere Ackerflächen erkundet. Wie das Landratsamt mitteilte, sind im Vergleich zur vergangenen Auswertung vom 30. Juni 2020 mehrere Veränderungen eingetreten.

Im Landkreis Rastatt wurden 395 Hektar neu untersucht und davon 114 Hektar als mit PFC verunreinigt eingestuft. In der Stadt Baden-Baden wurden keine weiteren Flächen untersucht. Nach derzeitigen Stand sind nun alle Verdachtsflächen erfasst, teilt das Umweltamt mit. Von insgesamt 10.162 Hektar Ackerland in Mittelbaden sind 2.905 Hektar gezielt risikoorientiert untersucht worden (Verdachtsflächen). Davon gelten 1.159 Hektar als verunreinigt. Somit sind derzeit rund 89 Prozent der Ackerflächen Mittelbadens als nicht verunreinigt einzustufen, rund 11 Prozent gelten als mit PFC verunreinigt.Das von Landrat Toni Huber angekündigte Ziel, im Jahr 2021 alle Verdachtsflächen untersucht zu haben, ist nach Einschätzung des Umweltamts damit erreichbar. Im Jahr 2021 werden, nach den umfangreichen Untersuchungen im Jahr 2020, noch wenige Verdachtsflächen zu untersuchen sein.